



Protokoll der 132. Generalversammlung des SAC Winterthur

Samstag, 20. November 2010, Restaurant Ethno, Oberwinterthur

Begrüssung und Ehrungen

Um 18.15 Uhr, im Anschluss an den vom Club offerierten Apéro, begrüsst der Präsident Thomas Anken die anwesenden Clubmitglieder. Neu findet die GV nicht mehr an der landwirtschaftlichen Schule in Wülflingen, sondern im Ethno-Bistro an der Sulzerallee in Oberwinterthur statt. Grund ist die vorhergehende Sitzung der Hüttenchefs der Ostschweiz, die sich als Gruppe von 35 Personen in der Turnhalle verloren hätte.

Es werden die JubilarInnen mit 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre SAC Mitgliedschaft geehrt. Die Namen der Jubilarinnen und Jubilare sind im Jahresbericht 2010 zu finden. Besonders hervorgehoben seien die Jubiläen von Franz Ochs (50 Jahre) und Jacques Iten (70 Jahre), die beide Ehrenmitglieder und in der Sektion noch aktiv sind, sowie von Elisabeth Bernhard (65 Jahre) die aktiv bei der Frauengruppe mitmacht.

Eröffnung der GV

Um 18.30 Uhr eröffnet der Präsident die 132. Generalversammlung des SAC Winterthur. Es sind 116 Personen anwesend, davon 116 stimmberechtigte Clubmitglieder. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich:

Gabi Rüschi, Kurt Schmid, Karl Grauf, Manfred Rombschick, Martin Wiesmann, Heinz Dietrich, Ruth & Bruno Becker, Paul & Rosemarie Rengel, Elisabeth Glättli, Kurt Käser, Armin Schmucki, Alois Schönenberger, Katrin Buchschacher, Irene Hügli, René Volken, Adolf Kupfer, Ursula Bindschädler, Ursula Rutz, Hansjörg Kley, Manfred Sterger, Edi Renz, Hans Stricker, Hans Niederer, Ernst Stirnemann, Ariana Walser Renz, Ruth Herrmann, Karl Pfister, Otto Wissmann, Fritz & Hedi Freuler Hüttencrew Punteglias, Lydia Jäckle, Erich Just, Andreas Mächler, Ueli Vögeli, Werner Wettstein, Feller Hansruedi, Roland Mayer, Otto Peter, Robert Schwarzenbacher, Nancy und Martin Bellwald

Einladung zur GV

Die Traktandenliste wurde zeitgerecht zusammen mit der Einladung versandt.

1. Traktanden und Stimmzähler

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form ohne Einwand akzeptiert. Als Stimmzähler wird Bruno Scheiwiler gewählt.

2. Protokoll GV 2009

Der Präsident fasst die wesentlichen Punkte des Protokolls der 131. Generalversammlung zusammen:

- Schöne Skitourensaison 2009, flauere Sommersaison
- Wir feierten mit Oliver Meier das 2000-ste Mitglied
- Jahresrechnung: Gewinn von Fr. 55'359.
- Planungskredit Muttseehütte Fr. 40'000 bewilligt.
- Annette Dudle wird zur neuen Vizepräsidentin und Karl Grauf zum neuen Hüttenchef Punteglias gewählt.

Der Vorstand genehmigte das Protokoll an seiner ersten Sitzung im Januar 2010. Seitens der GV bestehen keine Fragen – das Protokoll wird angenommen.

3. Jahresberichte 2010

Mitgliederbestand

Die Zahl der Mitglieder hat sich um 79 Personen auf 2113 Mitglieder erhöht. Die Statistik zeigt, dass die Anzahl Eintritte der Alterskategorien 6-22, 23-35, 36-50 einigermaßen ausgeglichen sind, wobei die Gruppe von 36-50 die zahlreichsten Eintritte verbucht.

Ueli Weissen (Mitgliederdienst) bearbeitet übers Jahr ca. 1 Mutation pro Tag und beantwortet unzählige Fragen und Anfragen der Mitglieder. Ueli, ganz herzlichen Dank für Deinen Einsatz – den Du nach 10 Jahren als Mitgliederdienstverantwortlicher niederlegst!

Ehrung der verstorbenen Clubmitglieder

Schweigend wird den 17 verstorbenen Clubmitgliedern gedenkt. Ihre Namen sind im Jahresbericht aufgeführt.

Vorträge und Internet

Der zweite Vortragsabend über Marcel Rüedi erfreute sich rund 250 Zuschauerinnen und Zuschauern. Aus diesem Grund konnte der Anlass fast kostendeckend durchgeführt werden. 61 Tourenberichte sind online. Wetterbedingt sind es weniger als letztes Jahr. Die neue Internetseite ist in Realisierung, der Auftrag wurde durch den Vorstand an die Firma DropNet vergeben. Die neue Seite soll 2011 realisiert werden. Das Internet ist mit zirka 3000 Zugriffen pro Monat klar die zentrale Informationsdrehscheibe des Clubs.

Material, Bibliothek und Clublokal Restaurant Kreuz

Karl Grauf beschaffte 2010 folgendes Material: 5 Schaufeln, 3 Seile sowie diverse Führer, Bücher und Karten. Der Stammbetrieb läuft recht angeregt. Nächster Stamm: Do. 9. Dez. Rest. Obergass dann ab Januar wieder im Kreuz.

Bitte kein Material im Kreuz deponieren sondern immer am Stamm abgeben.

Wintertouren

Der Winter war geprägt durch schwierige Schneeverhältnisse: „Moorschnee“, „Wasserski“ und andere Formulierungen fanden sich in den 17 Tourenberichten auf der Webpage. Trotz der anspruchsvollen Verhältnisse mussten nur wenig Touren abgesagt werden. Erfreulicherweise ereigneten sich keine grösseren Zwischenfälle. Skitouren sind und bleiben klar unsere Paradedisziplin!

Sommertouren

Der Hochtourenkurs auf Punteglias bewährt sich, das technische Niveau steigt von Jahr zu Jahr. Leichte, mehrtägige Hochtouren stossen auf grosses Interesse, doch machte das Wetter den Tourengängern an etlichen Wochenenden einen Strich durch die Rechnung. Von tollem Wetter konnte hingegen die Hochtourenwoche, gekrönt vom Zinalrothorn, profitieren.

Jugend

Weissmies, Piz Kesch, Klettersteig Braunwald, Klettern und Bouldern in Cresciano und die Kletterwoche in den Calanques waren die Highlights der Jugend die Pascal Ruedin vorstellte. Die Jugend befindet sich zur Zeit in einer prosperierenden Phase, worüber sich alle freuen. Sascha Schudel gibt sein Amt als Materialstellvertreter an Beat Streit weiter. Herzlichen Dank Sascha für Deinen tollen Einsatz!

Frauengruppe

Die Frauen unternahmen im vergangenen Jahr nicht weniger als 34 Aktivitäten. Die meisten Wanderungen fanden in der Gegend von Winterthur aber auch im Bernbiet und Jura statt. Unentwegte schafften es an den Monte Caslano zu den Christrosen! Der Jahresausflug führte nach Einsiedeln ins Diorama (Krippenmuseum). Der Vorstand diskutiert zurzeit intensiv über die Zukunft der Frauengruppe. Das Monatstreffen im Gleis 11 wird geschätzt.

Senioren

Peter Lattmann erläutert mit einigen Diagrammen die Statistik der Aktivitäten der Senioren. Das Jahr 2010 verzeichnete die grosse Anzahl von insgesamt 796 Teilnahmen bei diversen Aktivitäten. Während 163 Tagen wurden Bergtouren, Wanderungen, der Stamm und die GV durchgeführt. Wanderungen, Ski- und Schneeschuhtouren gehören dabei klar zu den Spitzenreitern! Von den rund 180 Seniorinnen und Senioren nahmen 125 an mindestens einem Anlass teil.

Puntegliashütte

Die Hütte weist mit 591 Übernachtungen wie die anderen Hütten ein eher mässiges Jahr auf. Viele Absagen und leider auch unentschuldigtes Fernbleiben machen dem Hüttenteam zu schaffen. Die Dachreparatur südseits bewährt sich sehr gut, die Schmelzwasserprobleme sind gelöst. Schwierigkeiten verursacht zunehmend die unbewartete Zeit. Dieses Jahr musste schon nach einer Woche die Küche in stundenlanger Arbeit wieder geputzt werden. Leider scheint die Puntegliashütte von diesen Problemen stärker als andere Hütten betroffen zu sein.

Cavardirashütte

Mit 1340 Übernachtungen war die Anzahl der Übernachtungen eher mässig. Der Feuchteschaden im Anbau ist ernsthaft und muss repariert werden. Im Budget wird der entsprechende Betrag beantragt. Weiter müssen die Fensterläden frisch gestrichen werden. Das neue Windrad musste leider schon zum ersten Mal repariert werden.

Kistenpasshütte

227 Übernachtungen – auch diese Hütte trat übernachtungsmässig keinen Höhenflug an. Am Frondiensteinsatz vom 2.- 4. Juli nahmen 10 Personen teil. Im Schlafräum wurde ein neues, grosses Fenster eingebaut. Die Gesamtkosten der Revision der vergangenen drei Jahre betrug Fr. 28'539.- (ohne Materialspenden). Davon hatte die Sektion dank Sponsoren lediglich Fr. 10'539.- zu tragen.

Muttseehütte und aktueller Stand Linthal 2015

Mit 2522 Übernachtungen, wovon 1703 auf die Baustelle Linthal 2015 zurückzuführen sind, schlägt die Muttseehütte alle Rekorde. Es wurde ein neuer Elektroanschluss realisiert, der nun sogar das Heizen der Hütte ermöglicht. Dies ist notwendig, da über Winter die Hütte durch die Bauarbeiter genutzt wird. Reto führte diverse kleinere Reparaturen aus. An der GV 2011 wird das Projekt des Anbaus mit neuen sanitären Anlagen und Abwasserreinigung der GV vorgelegt.

Reto Grundbacher zeigt den aktuellen Stand der Bauarbeiten an eindrücklichen Bildern auf. Die Schwerlastseilbahn mit einer rekordhohen Tragkraft von 40 t und eine aufgeschüttete Fahrzeuggpiste vor der Hütte zeigen den grossen Impact des 2 Mia Projektes am Muttsee. Das gesamte Projekt erläutert die Reportage von Schweiz aktuell vom 13. August 2010.

Sämtliche Jahresberichte werden ohne Fragen einstimmig verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung erzielt den stattlichen Gewinn von Fr. 67'839. Dieser soll dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen werden.

Auf folgende Punkte wurde hingewiesen:

- Die Ausgaben für Internet und Muttseeplanung werden aufs 2011 verschoben.
- Wegen der Bauarbeiten erzielte Muttsee eine sehr hohe Anzahl Übernachtungen und einen hohen Umsatz, was sich positiv auswirkte.

Hansruedi Hunkeler verliest den mit Ursula Bindschädler und Hans Erzinger verfassten Revisorenbericht. Der Bericht weist auf die einwandfreie Rechnungsführung hin, daher wird die Abnahme der Rechnung sowie Déchargeerteilung an die Kassierin Ruth Becker beantragt.

Es liegen keine Fragen vor. Der Abrechnung wird einstimmig zugestimmt.

Thomas Anken dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre sorgfältige Arbeit.

6. Budget und Mitgliederbeitrag 2011

Das Budget 2011 liegt vor. Es bestehen keine Fragen.

Auf Grund der Beitragserhöhung des Zentralverbandes werden die Sektionsbeiträge im selben Masse angepasst.

Die Mitgliederbeiträge betragen 2011:

Fr. 116.- für Einzelmitglieder

Fr. 198.- für Familie

Fr. 52.- für SAC-Jugend (diese Kategorie bleibt unverändert)

Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimme gut geheissen.

Das Budget 2011 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Rücktritte

Es liegen die Rücktritte von Ueli Weissen (Mitgliederdienst) und Philipp Schmid (Chef KiBe) vor.

Ueli war 4 Jahre lang Aktuar und betreute danach während 10 Jahren den Mitgliederdienst. Er hat all die Wirren um die Einführung der neuen Datenbank des Zentralverbandes überstanden und hat sich immer sehr zuverlässig und mit viel Engagement um das Wohl der Mitglieder gekümmert. Ueli erntet einen grossen Applaus der gesamten GV, merci Ueli!

Philipp hat sieben Jahre lang das KiBe geleitet. Am Mittwochabend Training war er für die Jungen die zentrale Ansprechperson. Der anwesende Fanclub von über 15 Jugendlichen applaudiert Philipp herzlich zu, vielen Dank Philipp!

Vorstand

Als Kandidatin für den Mitgliederdienst stellt sich Carole Mäder zur Verfügung. Sie ist seit längerem immer wieder bei Anlässen dabei, half schon bei der Jubiläums GV mit und legte Hand an bei zwei Frondienstwochenenden auf dem Kistenpass.

Dani Waser stellt sich als Nachfolger von Philipp Schmid zur Verfügung. Er ist ebenfalls schon etliche Jahre mit dabei und ist mit dem Klettern bestens vertraut.

Die beiden werden mit Applaus gewählt.

Der bestehende Vorstand und der Präsident Thomas Anken werden einstimmig wiedergewählt.

8. Verschiedenes

Tourenleiter

Neue Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind immer willkommen! Die Tourenleiterkurse werden vollumfänglich vom Club übernommen.

Thomas Anken kündigt die kommenden Vorträge an:

20. Jan. Faszination Jakobsweg, Walter Wyser, Banana City

17. Feb. Biken in Ladakh, Reto Grundbacher, Banana City

7. Apr. Natur auf Island und Seychellen, Karl Grauf, Wartmann

Bestellscheine für den Bergsteigerkalender von Reinhard liegen auf.

Flinke Hände - Wer hilft beim Einpacken? Druckerei Sailer am 9. Dez. 2010 1800 Uhr
Ca. 2 Stunden Arbeit gefolgt von einer Stärkung im Restaurant Obergass! Interessierte melden sich bei Ueli Weissen.

Die Bachtelreunion findet am 9. Januar 2011 statt, Infos sind bei Thomas Anken erhältlich.

Mit einem kurzen Film und einer Diaschau wird das Geheimnis gelüftet, – was es mit dem Weltrekord von Reto auf sich hat. Er hat das Alphorn auf über 6000 m ü M. gespielt, was vor ihm wohl noch niemand getan hat.

Mit besten Wünschen für das kommende Jahr beendet Thomas Anken die GV um 19.55 Uhr.

Für das Protokoll

Annette Dudle, Vizepräsidentin